Inhaltsverzeichnis

Philippe Rogger/Benjamin Hitz Söldnerlandschaften – räumliche Logiken und Gewaltmärkte in historisch-vergleichender Perspektive. Eine Einführung	9
I. Militärunternehmer und ihr Umfeld: Gewaltmärkte, Akteure, Netzwerke	
Heinrich Lang	
Kriegsunternehmer und kapitalisierter Krieg: <i>Condottieri</i> , Kaufmannbankiers und Regierungen als Akteure auf Gewaltmärkten in Italien (1350–1550)	47
Reinhard Baumann Süddeutschland als Söldnermarkt	67
Michael Jucker Erfolgreiche Söldnerlandschaft Eidgenossenschaft? Die Innenperspektive um 1476	85
Jean Steinauer Fribourg face au marché européen du mercenariat: le poids de la France	107
Uwe Tresp Böhmen als Söldnermarkt/"Böhmen" als Söldnertypus im späten Mittelalter	119
II. Söldnerhandel zwischen Ethnisierung und Globalisierung	
Stefan Aumann/Holger Th. Gräf Hessische Truppen im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg – ein Datenbankprojekt zu einer "Söldnerlandschaft" des 18. Jahrhunderts	143
Horst Carl Exotische Gewaltgemeinschaften – Krieger von der europäischen Peripherie im 17. Jahrhundert	157



Marian Fussei	
Panduren, Kosaken und Sepoys. Ethnische Gewaltakteure im 18. Jahrhundert zwischen Sicherheit und Stigma	181
III. Anreiz und Zwang: Söldner als Migranten	
Benjamin Hitz	
Wer ging überhaupt und weshalb? Die Eidgenossenschaft als Söldnerlandschaft: das Beispiel von Luzern im späten 16. Jahrhundert	203
Stefan Xenakis	
"Sye sollten des handelß mussig sein [] und betrachten daß sye	
burger werent" Loyalitätskonflikte und Identitätsbrüche bei oberdeutschen Fußsöldnern des frühen 16. Jahrhunderts	223
Ludolf W. G. Pelizaeus	
Gewaltexport zwischen "Ausschaffung" von Straftätern, Soldatenhandel und obrigkeitlichen Interessen an der Wende vom 17. zum 18. Jahr-	
hundert	243
Michael Sikora	
Anmerkungen	261
Autorenverzeichnis	271